Projektendbericht



„Mehr vom Leben“ für Betriebe

Projekterfahrungen und Ergebnisse

**Schicken Sie den Projektendbericht an** [**bianca.heppner@gfstmk.at**](mailto:bianca.heppner@gfstmk.at)

**(Einlangen bis spätestens ein Jahr nach Genehmigungsdatum)**

Der Projektendbericht soll das Projekt kurz beschreiben. Bitte lassen Sie uns wissen was gut funktioniert hat und auch was schwierig war. Oft kann man aus den Herausforderungen das meiste lernen. Bitte füllen Sie die Berichtsvorlage so aus, dass der Inhalt für Dritte schlüssig und nachvollziehbar, sowie kurz und prägnant formuliert ist.

Der Projektendbericht dient auch dazu das Förderungsprozedere zu optimieren.

Der „Mehr vom Leben“ Projektendbericht wird **nicht veröffentlicht!**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Firma** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Name des Projektes** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Projektlaufzeit, Projektdauer in Monaten** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zielgruppe/n** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Erreichte  Zielgruppengröße** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zentrale Kooperations- partner\*innen** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Emailadresse/n  Ansprechpartner\*innen** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Kurzzusammenfassung

**Wie haben Sie einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol in Ihrem Betrieb umgesetzt? Stellen Sie Ihr Projekt im Umfang von maximal 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) dar (Projektbegründung, Ausgangslage, Zielsetzung,** [**Zielgruppe**](http://www.fgoe.org/gesundheitsfoerderung/glossar/?distLet=all&view=zielgruppe)**, Maßnahmen).**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Projektplanung

**Bitte beschreiben Sie kurz und prägnant die Ausgangslage, die Rahmenbedingungen und begründen Sie welche Überlegungen zur Umsetzung des Projektes geführt haben?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Welche Ziele wurden durch die Umsetzung des Projektes angestrebt?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Projektdurchführung

**Welche Aktivitäten und Maßnahmen wurden in welchem zeitlichen Verlauf geplant? Sie können dafür auch den „Mehr vom Leben“-Projektplan anhängen und hier darauf verweisen.**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Wie wurde die Zielgruppe von dem Projekt informiert?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Wie wurde die Belegschaft beteiligt?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Welche Faktoren sind oder waren für die Organisation förderlich bzw. hinderlich?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Welche Faktoren sind oder waren für die Kommunikation mit der Zielgruppe förderlich bzw. hinderlich?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Gab es umgesetzte Vernetzungen und Kooperationen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Gab es Veränderungen oder Anpassungen des Projektes?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Ergebnisse

**Beschreiben Sie kurz und stichwortartig Ihre Projektergebnisse!**

**Haben Sie Ihre Ziele und Zielgruppen erreicht?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Hat sich durch die Maßnahmen eine Wirkung auf die Zielgruppe ergeben (z. B. Veränderung im Trinkverhalten, logischere Handlungsabfolgen für Hilfsangebote, Konsumkultur ist in der Betriebsvereinbarung verankert)?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Haben Ihre Maßnahmen und Aktivitäten auch nicht beabsichtigte Ergebnisse erzeugt?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Welche geplanten Aktivitäten gehen über das Projektende hinaus (Nachhaltigkeit)?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Empfehlungen

**Fassen Sie Ihre zentralen Erfahrungen zusammen und geben Sie Empfehlungen!**

**Beschreiben Sie kurz was Sie wieder gleich oder auch anders machen würden, wenn Sie ein solches Projekt durchführen.**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuung durch die „Mehr vom Leben“- Expertin, durch den „Mehr vom Leben“- Experten?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Wie zufrieden sind Sie mit dem Prozedere der Förderungsabwicklung?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Gibt es Verbesserungsvorschläge?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Beilagen zur Darstellung Ihres Projektes

Listen Sie Ihre Beilagen zum Projektendbericht auf.

Diese können Sie ebenso wie den Bericht selbst per Mail an [**bianca.heppner@gfstmk.at**](mailto:bianca.heppner@gfstmk.at) schicken.

* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. …
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. …

**Mögliche Beilagen zur Darstellung Ihres Projektes sind z.B.:**

* „Mehr vom Leben“-Projektauftrag
* „Mehr vom Leben“-Arbeitsgruppentreffen-Protokoll
* „Mehr vom Leben“-Arbeitspaketpläne
* „Mehr vom Leben“-Projektplan
* Detaillierte inhaltliche Berichte/Ausführungen
* Eingesetzte Erhebungs- und Befragungsinstrumente, Feedbackbögen und Interviewleitfäden
* Evaluations(zwischen)berichte
* Befragungsergebnisse
* Erarbeitete Maßnahmenpläne
* Druckwerke wie Projektfolder, Einladungen, Plakate etc.
* Projektpräsentationen
* Fotos von Projektveranstaltungen
* Pressemeldungen

Rückfragehinweis:

Gesundheitsfonds Steiermark

Bianca Heppner, MPH

Tel. +43 (0) 676 / 627 88 01

E-Mail: **bianca.heppner@gfstmk.at**